

## Kriegsenkel im Fokus

Stefanie Gregg präsentiert neues Werk „Nebelkinder“

**Ottobrunn** – Obgleich Lesen und Literatur für zahlreiche Menschen als „geistige Nahrung“ gilt und die Feuilletonisten Bücher mit Verve zur Grundversorgung rechnen, waren die Buchläden in fast allen Bundesländern in den vergangenen Wochen geschlossen. Nachdem sich Kanzlerin und die Ministerpräsidenten nun auf eine sanfte Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie geeinigt haben, dürfen von kommenden Montag an die Buchhandlungen in den meisten Bundesländern wieder öffnen und Kundschaft empfangen – in Bayern, wo sich die Läden in der Zwischenzeit auch mit Lieferungen frei Haus zu helfen versucht haben, wird es indes noch bis zum 27. April dauern. Gleichwohl werden sich Verlage und Autoren, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten einen Roman veröffentlichten, über die schrittweise Lockerung freuen.

Die Ottobrunner Schriftstellerin Stefanie Gregg etwa hat mit ihrem Co-Autor Paul Schenke den Krimi „In München war-

tet der Tod“ geschrieben, der im Februar im Gmeiner Verlag erschienen ist. Es ist nach „Blutvilla“ und „Schwarze Roben“ der dritte Band um den Kieler Kommissar Sven Fricke und die Staatsanwältin Elena Karinogloss. Diesmal ist, wie im Titel versprochen, aber München der Tatort und Schauplatz der Ermittlungen. Es geht um grausame Morde, illegalen Organhandel, Flucht, Liebe und Rache. Auch die privaten Befindlichkeiten der beiden Protagonisten, die trotz diverser charakterlicher Unterschiede ein Paar sind, spielt eine Rolle.

Gregg hat sich als Krimiautorin einen Namen gemacht, die nicht nur temporeich sondern auch pointiert schreiben kann. Mitglied im Autorinnen-Netzwerk „Mörderische Schwestern“, hat sie 2014 bereits einen Ottobrunner Krimi („Tod beim Martinsumzug“) veröffentlicht. Neben der Faszination von Verbrechen nebst ihrer Aufklärung verfolgt die gebürtige Erlangerin aber in ihren Büchern auch andere literarische Ambitionen. Oft behandelt sie dabei historische und politische brisante Themen, wie in „Duft nach Weiß“, der Geschichte eines Mädchens, das aus dem kommunistischen Bulgarien in den Westen flieht und dessen Schicksal mit dem eines bekannten Schriftstellers verknüpft wird. Um Flucht und die psychischen Spuren, welche sie hinterlässt, geht es nicht zu Letzt auch in Greggs neuestem Werk „Nebelkinder“. Es ist eine deutsche Familiengeschichte, die drei Generationen umfasst und zugleich die Geschichte der so genannten Nebelkinder, ein Begriff der modernen Psychologie für die Generation der Kriegsenkel, die längst nichts mehr mit dem Krieg zu tun haben glaubt.

Man darf gespannt sei, wie Gregg, die sich für das „Abgründige an Menschen“ interessiert und als ihr Lieblingswort „Sehnsucht“ angibt, das Thema behandelt und literarisch umgesetzt hat. Das Buch im Aufbau-Verlag erscheint zwar erst im Juni, kann jetzt aber schon vorbestellt werden, will die Gemeinde zusätzlich lokale Künstler einbeziehen. Kulturreferentin Katharina Ruf fordert deshalb Kirchheimer Künstler dazu auf, sich bei ihr zu melden, wenn sie Interesse haben, an einer Ausschreibung teilzunehmen oder sich ehrenamtlich einzubringen. Denn die Gemeinde legt „großen Wert auf Kunst im öffentlichen Raum“, schreibt Katharina Ruf. Erreichbar ist die Kirchheimer Kulturreferentin per E-Mail über katharina.ruf@kirchheim-stetten.de.

UDO WATTER

Mag kriminalistisch und historisch britisante Stoffe: Die Ottobrunner Autorin Stefanie Gregg. FOTO: ANGELIKA BARDEHLE

## Aufruf an Kreative

Kirchheim will Kunst im öffentlichen Raum fördern

**Kirchheim** – Ein neues Rathaus, ein neues Gymnasium, Einrichtungen für die Kinderbetreuung und Wohnraum für 3000 Menschen – in Kirchheim entstehen in den kommenden Jahren zahlreiche Gebäude, die das Ortsbild künftig prägen werden. Um diese nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend zu gestalten, will die Gemeinde zusätzlich lokale Künstler einbeziehen. Kulturreferentin Katharina Ruf fordert deshalb Kirchheimer Künstler dazu auf, sich bei ihr zu melden, wenn sie Interesse haben, an einer Ausschreibung teilzunehmen oder sich ehrenamtlich einzubringen. Denn die Gemeinde legt „großen Wert auf Kunst im öffentlichen Raum“, schreibt Katharina Ruf. Erreichbar ist die Kirchheimer Kulturreferentin per E-Mail über katharina.ruf@kirchheim-stetten.de.

UDO WATTER

„Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir in der aktuellen Krise helfen können. Erstaunt und berührt hat uns dabei besonders der Hilferuf der Caritas Landkreis München“, erklärt Weinstock. „Sie benötigt dringend Spenden, um Lebensmittelgutscheine für Bedürftige oder Schutzausrüstung für den Hospiz- und Palliativedienst kaufen zu können.“

Mit dem Erwerb einer handsignierten Grafik (Passpartout gerahmt in Aluleiste mit entspiegeltem Mirogardglas) zu 590 Euro unterstützt der Käufer nun eine gute Sache: Die Hälfte des Nettoerlöses, 250 Euro, geht an die Caritas. „Wir stellen 50 Exemplare der Grafik für die Spendenaktion zur Verfügung“, so Weinstock. Hinzu kommt ein Katalog im Wert von 49 Euro.

## Handsignierte Highlights

Die Galerie Kersten bietet München-Grafiken von Alexander Befelein in einer Sonderaktion zum Verkauf an. Die Hälfte des Erlöses geht an die Corona-Nothilfe der Caritas im Landkreis

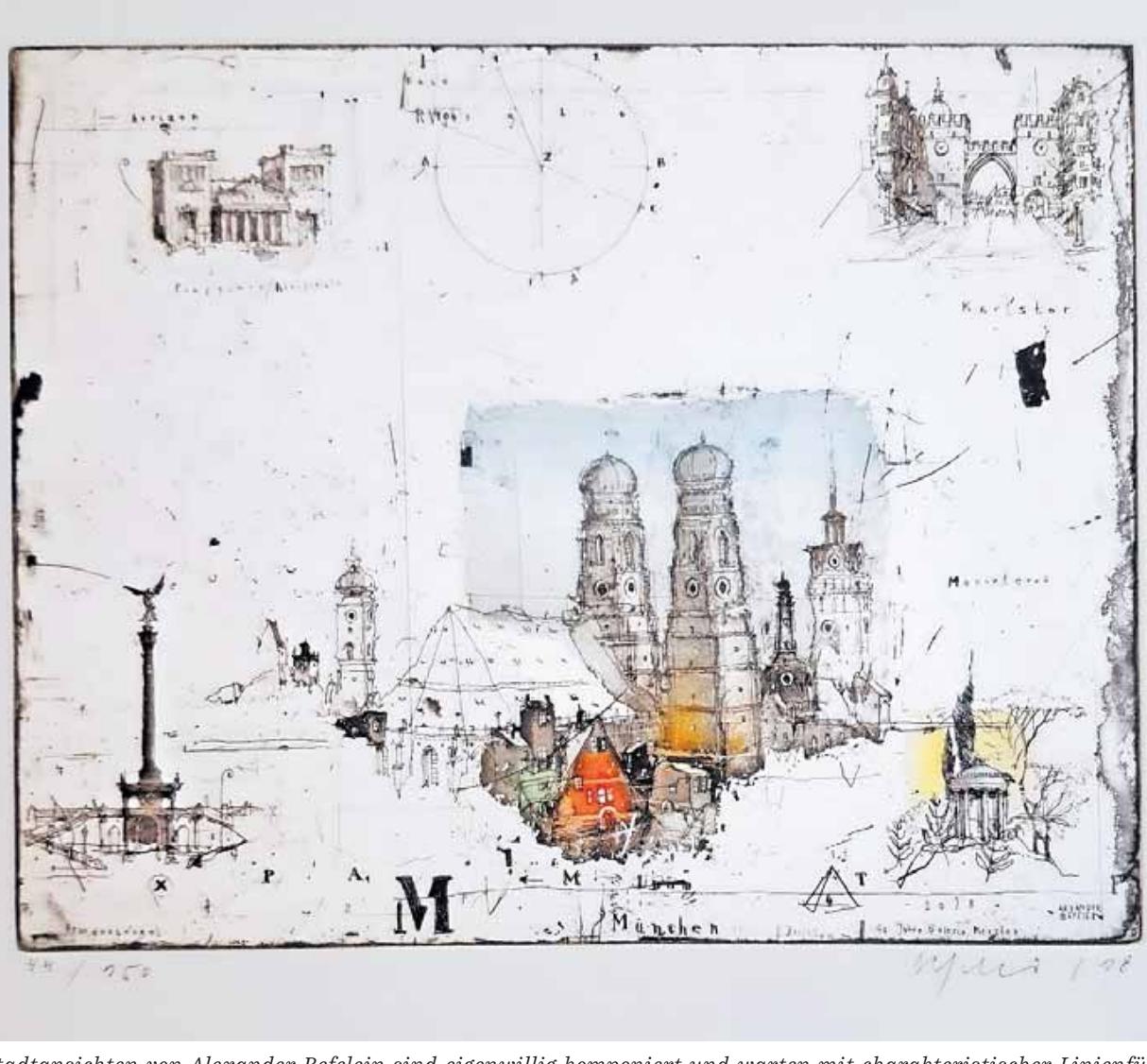
VON UDO WATTER

**Brunnthal** – Seine Grafiken und Bilder Zeichnungen sind zwar nicht besonders groß, aber in ihrem Kontrast aus feinen Detailreichtum und skizzierartig ins Leere laufenden Partien kann sich der Betrachter schon mal genussvoll verlieren. Besonders beliebt sind die Stadtansichten von Alexander Befelein: oft originell komponiert, mit Chiffren, enigmatisch aufwartend, durch charakteristische Linienführung und von eigenwilliger Leichtigkeit geprägt. Barbara und Holger Weinstock von der Galerie Kersten in Brunnthal schätzen den in Nürnberg aufgewachsenen, aber schon lange in München lebenden Befelein besonders. „Er ist ein spannender Künstler. Und besonders wichtig: Er hat eine eigene Handschrift“, urteilt Holger Weinstock.

**Die Aktion dient natürlich auch dazu, sich und den Künstler wieder ins Gespräch zu bringen**

In ihrer Kersten-Filiale am Münchner Viktualienmarkt haben sie noch vor einigen Wochen eine Ausstellung mit Werken von Befelein eröffnet, bevor die Pandemie zum Lockdown zwang. Auch die Galerie in Brunnthal ist jetzt natürlich für den Publikumsverkehr geschlossen, einzig Rahmen- und Restaurierungsaufträge können noch vereinbar werden. Jetzt haben sich die Weinstocks freilich zu einer kleinen Aktion entschlossen, die einerseits der von ihnen vertretenen Kunst Aufmerksamkeit verschaffen soll wie auch einem sozialen Zweck dienen: Die Galerie Kersten stellt 50 Exemplare von Befeleins Grafik „München Highlights“ für eine karitative Verkaufsaktion zur Verfügung, wobei ein Teil des Erlöses der Corona-Nothilfe der Caritas im Landkreis München zufließen soll. „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir in der aktuellen Krise helfen können. Erstaunt und berührt hat uns dabei besonders der Hilferuf der Caritas Landkreis München“, erklärt Weinstock. „Sie benötigt dringend Spenden, um Lebensmittelgutscheine für Bedürftige oder Schutzausrüstung für den Hospiz- und Palliativedienst kaufen zu können.“

Die Weinstocks hoffen, dass die Galerien in Brunnthal und am Viktualienmarkt bald wieder ihre Pforten öffnen – im Moment sieht es nach dem 27. April aus. Die Ausstellung mit Werken von Befelein, der in seinem Stil stark von Egon Schiele geprägt ist, soll dann eventuell verlängert werden. Schiele und Befeleins künstlerische Verwandtschaft liegt in der kleinteiligen Wiedergabe der wie zusammengewürfelten Häuser, Kirchen und Plätze und der speziellen Linienführung. Befelein ist ein viel gereister Künstler, der auch international Resonanz erfährt. Er selber beschreibt seinen Stil, der bei der Kolorierung durch eine Vorliebe für die Farben



Die Stadtansichten von Alexander Befelein sind eigenwillig komponiert und warten mit charakteristischer Linienführung auf. Der Erwerb von „München Highlights“ zeitigt zudem einen sozialen Nebeneffekt.

FOTO: GALERIE KERSTEN

## Norden

### Aschheim

**Standesamtsbereitschaft der Gemeinde Aschheim.** Für Sterbefälle und Bestattungen ist das Standesamt unter 0 909 78-41 jederzeit erreichbar.

**Kostenloser Einkaufsservice der Nachbarschaftshilfe** Aschheim-Dornach. Bürger der Gemeinde, die nicht mehr einkaufen gehen können, haben die Möglichkeit, sich bei der Einsatzleitung unter 0 904 45 89 oder per E-Mail an info@nbh-aschheim-dornach zu melden.

**Wertstoffhof an der Kopernikusstraße 10 wieder geöffnet.** Es dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag, 15 bis 19 Uhr; Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates.** Feststall, Eichendorffstraße 10; Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr.

### Garching

**Wochenmarkt/Bauernmarkt.** Die Stadtverwaltung informiert, dass der Wochenmarkt mittwochs auf dem Maibaumplatz von 13.30 bis 18 Uhr und der Bauernmarkt auf dem Rathausplatz samstags von 8 bis 13 Uhr stattfinden.

**Sitzung des Stadtrates.** Bürgerhaus, Bürgersaal, Bürgerplatz 9; Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr.

### Kirchheim

**Wertstoffhof ab Mittwoch, 22. April, wieder geöffnet.** Öffnungszeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr; Mittwoch und Freitag, 16 bis 19 Uhr. Es dürfen sich maximal vier Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Wertstoffhof Kirchheim, Aschheimer Weg 10.

**Sitzung des Gemeinderates.** Grund- und Mittelschule, Turnhalle, Heimstettner Straße 12; Dienstag, 21. April, 18 Uhr.

### Ismaning

**Einkaufsservice.** Unter der Rufnummer 0 96 07 99 33 vermittelt die Nachbarschaftshilfe Ismaning Freiwillige, die bei Bedarf für Bürger einkaufen.

### Oberschleißheim

**Vollsperrung der Baderstraße bis Ende Mai.** Aufgrund umfangreicher Straßenarbeiten ist die Baderstraße zwischen dem Feuerwehrhaus Badersfeld und der Dachauer Straße (B 471) bis voraussichtlich Ende Mai für den Allgemeinverkehr komplett gesperrt.

**Wochenmarkt am Bürgerplatz findet statt.** Freitag, von 14 bis 17.30 Uhr.

### Unterföhring

**Wertstoffhof an der Birkenhofstraße 12 wieder geöffnet.** Es dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Öffnungszeiten: Montag, 8 bis 12 Uhr; Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 15 Uhr.

**Unterföhringer Netzwerk.** Lebensmittel einkaufen, Brotgänge erledigen, Rezepte einlösen, Essen zubereiten und liefern, Isolation vorbeugen: Die Gemeinde hat zusammen mit Vereinen und Privatleuten ein Netzwerk gespannt, um Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Erreichbar montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, unter 0 950 81-723; -724; -725 oder jederzeit per E-Mail an hilfen@unterfoehring.de.

### Unterschleißheim

**Hilfe für den Alltag.** Einkaufsdienst für Risikogruppen oder Alleinerziehende: Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 15 Uhr, unter 0 310 09-45 99 oder per E-Mail an hilfe-hotline@ush.bayern.de.

**Wertstoffhof an der Kopernikusstraße 10 wieder geöffnet.** Es dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag, 15 bis 19 Uhr; Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates.** Feststall, Eichendorffstraße 10; Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr.

### Süden

#### Baierbrunn

**Wertstoffhof an der Isaralstraße 12 wieder geöffnet.** Mittwoch, 16 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 12 Uhr. Telefonischer Jourdienst Montag bis Freitag, 9.30 bis 10 Uhr unter 0 74 41 50-25.

#### Grünwald

**Grünwald grillt.** Synchrongrillen in Zeiten von Corona am Samstag, 18. April, von 16 Uhr an. Weitere Infos unter www.gruenwald-grillt.de.

**Wertstoffsammelstelle an der Landshuter Straße 2 wieder geöffnet.** Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 14 bis 19 Uhr; Samstag, von 9 bis 14 Uhr.

#### Straßlach-Dingharting

**Rathaus eingeschränkt geöffnet.** Dringende Anliegen nur telefonisch unter 0 8170/930 00 oder per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de.

#### Taufkirchen

**Hilfe beim Einkaufen und kleineren Besorgungen der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen.** Weitere Informationen dazu sind telefonisch unter 0 66 60 91 80, der Notfallnummer 0 152/02 97 34 16, per E-Mail an info@nachbarschaftshilfe-taufkirchen.de oder unter www.nachbarschaftshilfe-taufkirchen.de erhältlich.

**Verschoben: Die Schöne und das Biest.** Der ursprünglich geplante Termin im Kultur- und Kongresszentrum am Samstag, 18. April, wird auf 26. Juni verschoben. Beireits gekauft Karten behalten ihre Gültigkeit.

**Verschoben: Azzurro.** Der ursprünglich geplante Termin im Kultur- und Kongresszentrum am Sonntag, 19. April, wird auf 11. Oktober verschoben. Bereits gekauft Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Infos unter www.kulturzentrum-taufkirchen.de.

#### Unterhaching

**Einkaufsdienst für Senioren und Risikopersonen.** Das Hilfetelefon 0 66 55 53 18 ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

**Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München informiert.** Bis auf Weiteres ist kein persönlicher Kontakt möglich. Telefonisch erreichbar während der Bürozeiten (10 bis 14 Uhr) unter 0 66 05 92 22 oder per E-Mail an kontakt@aglm.de.

**Fest der Begegnung abgesagt.** Das von der lokalen Agenda 21 und dem Helferkreis Asyl geplante Fest am Samstag, 18. April, entfällt ersatzlos.

**Verschoben: Unterhachinger Lese-Nacht.** Der für Samstag, 25. April, geplante Termin wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

**Abgesagt: Kulturtage St. Birgitta.** Der geplante Termin vom 8. bis 10. Mai entfällt.

#### Grasbrunn

**Bürger helfen Bürgern.** Auf der Internetseite der Gemeinde www.grasbrunn.de/buerger-helfen-buerger wurde eine Plattform eingerichtet, die es Bürgern ermöglicht, ein Hilfsangebot einzustellen. Hilfesuchende wenden sich dann direkt an den Anbieter.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrs-ausschusses.** Rathaus in Neukerfholz, Sitzungssaal, Lerchenstraße 1; Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr.

**Monatstreffen der Gruppe „Plötzlich ist man allein“.** Weitere Informationen bei Ingrid Röser, 0 460 41 92. Gut Keferloh, Keferloh 2; Freitag, 8. Mai, von 18 Uhr an.

#### Haar

**Aktuelle Informationen zum Geschäftsbetrieb der Nachbarschaftshilfe Haar.** Informationen über den Stand des Geschäftsbetriebs können auf der Homepage www.nbh-haar.de/aktuelles eingesehen werden. Dort ist ein Überblick über derzeitige Schließungen und den Regelbetrieb zu finden.

**Corona-Hilfe der Gemeinde.** Unterstützung bei Einkaufsdiensten für Menschen aus der Risikogruppe oder in Quarantäne. Wer helfen kann oder Hilfe braucht, meldet sich unter E-Mail an einkaufshilfe@ge-meinde-haar.de oder unter 0 4600-357.

**PC-Probleme – Der Seniorencub Haar hilft.** Kostenlose telefonische Hilfe für Bürger aus Haar, Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, telefonisch unter 0 151/18 45 80 41.

**Öffentliche Sitzung des Bauausschusses.** Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstraße 7; Dienstag, 21. April, 19 Uhr.

#### Hohenbrunn

**Zuhör-Telefon der Johanniter.** Zu erreichen ist die Hotline von Montag bis Sonntag, zwischen 9 und 19 Uhr, unter 0 800/030 07 00.

### Notdienste

**Polizei 110**

**Feuerwehr 112**

**Rettungsdienst/Notarzt 112**